## Wunderplatte für Softail-Evos

Schluß mit dem Gewackel und Gependel bei höheren Geschwindigkeiten. Eine stabile Alu-Platte bringt Ruhe ins Fahrwerk

TEXT: HCH, FOTOS: ROST, CHRISTMANN

ahrer von Softail-Evos kennen das: Bei Tempi ab 130 auf der Autobahn wird die Fuhre unruhig. Pendeln um die Hochachse und ein unangenehm gautschiges Gefühl verleiden nachhaltig den Fahrspaß. Der technische Grund hierfür: Der Antriebsstrang einer Evolution Softail ist an der wichtigsten Stelle nicht mit dem Rahmen verbunden! Schon bei leichtem Drücken mit dem Fuß auf die Kette oder den Sekundärriemen kann man beobachten, dass sich die Rahmensichel auf der Antriebsseite um ein paar Millimeter zum Getriebe bewegt. Und was da erst ein dicker V2 oder gar ein fettes 2-Liter-Aggregat mit dem recht nachgiebigen Rahmen anstellt, liegt auf der Hand.

Bei den Aftermarket-Fahrwerken mit einer versetzten Rahmensichel auf der Antriebsseite ist das "Schaukelsyndrom" oftmals noch größer. Wenn man Glück hat, bleibt es beim Pendeln und Schaukeln. Aber auch Rahmenbrüche sind bekannt. sowie massive Schläge des Rahmens gegen den Primärkasten - da ist einiges an Unwägbarkeiten drin. Bei dem abgebildeten Motorrad sind gleich mehrere dieser Probleme zusammen aufgetreten. Die Folge: Bruch des Rahmens und ein durch die ständigen Schläge gegen den Rahmen ge-





Um all dies nach dem Neuaufbau des Bikes zu vermeiden, entwickelte der Stuttgarter Spezialist Dr. Mechanik die sogenannte POWER PLATE, eine sehr massive Platte aus Aluminium, die auf der Schwingenachse sitzt und zwischen dem Primärkasten und dem Getriebe verschraubt wird. Der Primärkasten muss bei Serien-Evos um die Stärke der POWER PLATE (15 mm) abgefräst werden. Bei Motorrädern mit einem Breitreifenumbau in Kombination mit Versatz der Ausgangswelle kann die POWER PLATE anstatt der Abstandshülsen eingebaut werden, und es werden keine Fräsarbeiten an dem Kasten notwendig. Da sich die Softail-Fahrwerke oft in der Länge voneinander unterscheiden, werden letzte Anpassungsarbeiten am Motorrad erledigt. Das ist der einzige Weg für die Motorradbesitzer, ein perfekt sitzendes Bauteil zu bekommen, das auch die vorgesehene Funktion erfüllt.

Das Resultat kann sich sehen – oder besser - fahren lassen. DREAM-MACHINES gab einer solchermaßen umgebauten Evo-Softail die Sporen. Doch weder bei hohem Speed auf der Autobahn noch in schnell gefahrenen Kurven machte das Fahrwerk einen Muckser. Spurstabil und wie auf Schienen fährt sich die Evo jetzt, fast schon ein wenig unheimlich, wenn man das serienmäßige Gummi-Fahrwerk gewohnt ist. Ein kostengünstiger Einbau eignet sich besonders bei Motorrädern, denen ein Zahnriemenwechsel bevorsteht, da dann für den Einbau der PO-WER PLATE nur mit einem Mehraufwand von ca. 1,5 Stunden zu rechnen ist. Bei Neuaufbauten sollte man also die 99,- € einkalkulieren, da das Plus an Fahrspaß und Fahrsicherheit unbezahlbar ist.

Wer von Zeit zu Zeit seiner

Softail die Sporen geben will, der kann jetzt ein wirksames Bauteil für adrenalinfreies Angasen

installieren

Die Platte paßt an alle Evo Modelle ab Bj. 88 bis zu Ende der Bauzeit der Evos 1999. Ebenso an breite Softail-Style Rahmen in Verbindung mit breiten Schwingen. Wer Fragen hierzu hat, wendet sich bitte an:

Dr. Mechanik, Tel.: 0711-5789077



5/2006